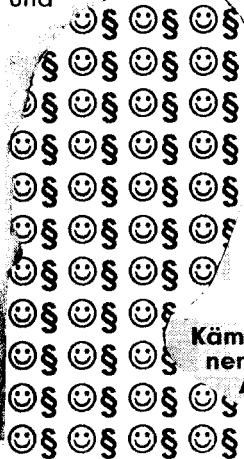


Fürst Alex verliert Rechtsstreit

Heiße Schlacht um „schaumburg-lippe“

Das blaue Blut kocht und



der Kampf geht weiter! Die Klage von Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe (44) um die Internet-Adresse „schaumburg-lippe.de“ wurde abgewiesen. Gestern urteilte das Landgericht Hamburg: Markus Tüngler (42), der sich die Seite si-

Kämpft weiter um seinen guten Namen: Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe Foto: dpa

cherte, darf sie weiter nutzen. Fürsten-Anwalt Alexander Graf Kalckreuth (31) hält das Urteil für „rechtsfehlerhaft“: „Wir legen Berufung ein.“ Er habe außerdem ein gerichtliches Verbot gegen „Beleidigungen“, die Tünglers Anwalt Ralf Möbius (41) ins Internet stellte, erwirkt. Möbius seinerseits erstattete Strafanzeige gegen den Fürsten wegen „Füh-

rens falscher Titel“: „Das Gericht hat erkannt, dass es kein Fürstenhaus Schaumburg-Lippe gibt, kein Anspruch auf die Domain gleichen Namens besteht.“ Der Fürst: „Herr Möbius lügt, weiß sehr gut, dass sich die geltend gemachten Rechte aus meinem zivilrechtlichen Nachnamen, nicht aus meinem Titel ableiten.“ Ring frei für Runde zwei... (angi)